

**Dr. med. A. Ainalai**  
**Internist – Gastroenterologe**  
Fellow of the European Board of Gastroenterology (F.E.B.G.)



Abs.: Praxis Dr. Ainalai; Oranienburger Str. 86, D-13437 Berlin

---

Oranienburger Str. 86  
D-13437 Berlin  
Tel.: 030/ 40 91 45 70  
Fax: 030/ 40 91 45 71  
[www.Ainalai.de](http://www.Ainalai.de)  
Praxis@Ainalai.de

### Informationen aus der Gastroenterologie

Chronisch entzündliche Darmerkrankungen

## Krebsrisiko checken lassen!

**(23.02.2010) Die amerikanische Gastroenterologen-Gesellschaft hat in ihrem aktuellen Positionspapier deutlich gemacht, dass Patienten mit chronisch entzündlichen Darmerkrankungen ein erhöhtes Risiko für Darmkrebs haben.**

**"Es gibt eine klare Empfehlung für eine angepasste und regelmäßige Kontrolle durch eine Darmspiegelung"**

Patienten mit chronisch entzündlichen Darmerkrankungen wie Morbus Crohn oder Colitis ulcerosa müssen nicht nur schwerwiegende Einschränkungen der Lebensqualität hinnehmen. Abhängig von der Dauer, der Form und der Schwere ihrer Erkrankung erhöht sich auch ihr Risiko, an Darmkrebs zu erkranken. Darmkrebsfälle in der engeren Verwandtschaft, eine größere Ausdehnung der Erkrankung und eine höhergradige entzündlichen Aktivität sind insbesondere für diese Patienten ein gewichtiger Grund zur konsequenten Durchführung der Überwachungskoloskopien. Dies gilt nicht nur für Patienten mit Colitis ulcerosa sondern auch für die M. Crohn Patienten mit Dickdarbefall.

Die Experten der amerikanischen Fachgesellschaft, die sich auf die Auswertung umfangreicher internationaler Datenbestände berufen, empfehlen spätestens acht Jahre nach Diagnose einer chronisch entzündlichen Darmerkrankung eine komplette Dickdarmspiegelung zur Abklärung und zur Festlegung der weiteren Überwachungsstrategie. Bei speziellen Krankheitsverläufen (z.B. bei einer zusätzlich bestehenden chronischen Entzündung der Gallenwege, einer sogenannten PSC) sollte diese Untersuchung aber bereits viel früher vorgenommen werden und je nach individuellem Befund alle ein bis drei Jahre erneut durchgeführt werden. Die kurzfristig anstehende Publikation der aktualisierten deutschen Colitis ulcerosa Leitlinie wird in diesem Zusammenhang mit Spannung erwartet.

"Patienten mit chronisch entzündlichen Darmerkrankungen bedürfen einer qualifizierten Versorgung, damit die Symptome ihrer Erkrankung und ihre erhöhten Krebsrisiken unter Kontrolle bleiben", erklärt Dr. Ainalai, Mitglied des Berufsverbandes niedergelassener Gastroenterologen Deutschlands.

"Niedergelassene Gastroenterologen sind darauf spezialisiert, den Betroffenen trotz ihrer chronischen Erkrankung eine gute Lebensqualität zu ermöglichen und schwerwiegende Verläufe und Folgeerkrankungen zu vermeiden."